

Generalversammlung SSAM vom 14.4.2011 in der PUK in Zürich

Anwesend: Total sind 25 Mitglieder anwesend, Beginn: 15.45 Uhr

Protokoll: Toni Berthel

Traktandenliste wird genehmigt

1. Wahl der Stimmenzähler

Dani Meili (mit Applaus gewählt)

2. Protokoll der letztjährigen Versammlung

Wird einstimmig mit Dank an den Verfasser genehmigt

3. Aktivitätsbericht des Vorstandes

Präsident (R. Hämmig)

- Viel Arbeit mit der Bewirtschaftung der Website
- R. Hämmig stellt Neuigkeiten auf der Homepage SSAM vor
- Weiterhin Mitarbeit in der AG Schadenminderung
- Standards für Harm reduction werden mit Infodrog erarbeitet

Vizepräsidentin (B. Broers)

- Ressort Somatik
- Mitarbeit beim Thema Cannabis médical
- Mitarbeit in Praxis Suchtmedizin und dem Handbuch für Hausärzte

Generalsekretariat (T. Berthel)

- Vertrag mit dem BAG neu ausgehandelt. Positiver Abschluss
- Delegierter der SSAM in der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik
- Mitarbeit in der AG Qualität des BAG
- Delegierter der SSAM in der Entwicklung der Praxis Suchtmedizin (Handbuch für Hausärzte)

Jeu excessif (Olivier Simon)

- Dicastère jeu excessif-addictions comportementales
- Erarbeitung einer Position zur Prävention durch SSAM
- Dicastère éthique et déontologie
- Mitarbeit in der Groupe Pompidou (Ethik)

Alkohol (G. Wiesbeck) /(H. Leherr)

- Mitwirken in der Alkoholwoche (Aktivitäten in Basel in Kooperation mit der SSAM)
- Mitarbeit in der Aktualisierung des Handbuchs für die Praxis Suchtmedizin Mitarbeit (H. Leherr)

Substitution (D. Meili)

- Substitutionsempfehlungen: Müssen überarbeitet werden. Es wird versucht Geld beim BAG Geld zu erhalten.
- Die CH-Empfehlungen werden als Basis in versch. Ländern verwendet.

Weiterbildung/Fortbildung (C. Aeschbach)

- Arbeitet auf einen Schwerpunkttitel Suchtpsychiatrie hin
- Es sind hier unterschiedliche Signale aus der FMH und der SGPP vorhanden. Wir wollen aber einen Fähigkeitsausweis und einen Schwerpunkttitel. Dafür müssen wir die Statuten anpassen. Nach der Anpassung der Statuten Weiterverfolgen der beiden Themen.

Benzodiazepine (C. Caflisch)

- Hochdosierte Benzodiazepin-Behandlung wird spannend bleiben.

Wissenschaftlicher Beirat (J. Besson)

- Organisiert v.a. den „addiction research day“.
- Forschungszentrum Genfersee: (Uni Lausanne und Genf) Es gibt hier auch ein Fenster „Sucht“.
- Neurobiologie der Sucht: Erarbeitung einer Broschüre, die abgegeben wurde.

Ausblick

- Vernehmlassung zur Änderung des nBetmG wird durch R. Hämmig erarbeitet

4. Kassabericht

- Vorstellung durch Carlo Caflisch
- Kassenbericht wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und Carlo Caflisch wird Decharge erteilt

- Mitgliederzahl SSAM
- 2011 159 Mitglieder

5. Genehmigung der Berichte

Die Berichte inkl. Kassabericht werden einstimmig genehmigt.

6. Statutenänderung. Ergänzung von Art. 4

Nach dem Auftrag der letzten Mitgliederversammlung den Titel „Schwerpunkt Suchtpsychiatrie“ weiterverfolgt werden soll, sind Anpassungen der Statuten notwendig. Es soll dabei eine Sektion Psychiatrie unter dem Dach der SSAM entstehen.

Diskussion wird nicht gewünscht.

Es wird die deutsche Version gelten. Jacques Besson wird die französische Version noch redaktionell überarbeiten.

Einstimmige Annahme.

7. Wahlen

Wahl: Monika Ridinger als Vorstandsmitglied

Es stehen keine Gesamtwahlen des Vorstandes an. Als Neumitglied stellt sich Monika Ridinger, Chefärztin der Forel-Klinik, zur Wahl. Monika Ridinger ist im Ausland und kann deshalb nicht selbst anwesend sein.

Monika Ridinger wird einstimmig gewählt

8. Mitgliedschaft bei der EUFAS

Die Mitgliedschaft in der EUFAS wird mit Aufwand verbunden sein. Nachdem sich unser Präsident Robert Hämmig bereit erklärt, in der EUFAS mitzumachen, werden alle Vorschläge für eine kürzere oder längere Wartezeit zurückgezogen.

Die SSAM Generalversammlung stimmt der Mitgliedschaft in der EUFAS bei drei Enthaltungen zu. Robert Hämmig wird die SSAM in der EUFAS vertreten.

9. Diskussion mit den Mitgliedern über die Zukunft der SSAM

Es wird keine Diskussion gewünscht

10. Varia

Dank an Carlo Caflisch für die Organisation des SARD und der Mitgliederversammlung

Ende der Mitgliederversammlung 16.25.

1.5.2011/Berthel